



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 14.11.2018**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort: Bürgerhaus Hallstadt, Sitzungssaal, Mainstr. 2

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Yasmin Birk,
Stadträtin Rita Deusel,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Matthias Diller,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Günter Hofmann,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Harald Werner,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,
Stadtrat Peter Wolf,

Schriftführer/in

Verw.-Angestellte Sylvia Pecht,

von der Verwaltung

Verw.-Amtsrat Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Entschuldigt:

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Claudia Büttner,
Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadtrat Dr. Hans Parthemüller,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Katholische Kirchenstiftung St.-Kilian Hallstadt; **Kä/197/2018**
Antrag auf Bezuschussung der Dach- und Fassadensanierung der St.-Anna Kindertagesstätte
- 2 Katholische Kirchenstiftung St. Kilian Hallstadt; **Kä/196/2018**
Antrag auf Bezuschussung der Sanierung des katholischen Pfarr- und Jugendheims
- 3 Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Herbstmarktes; **HA/450/2018**
Sachstand und weitere Vorgehensweise
- 4 ICE-Ausbau Hallstadt, Verlegung der 20-KV-Leitung; **HA/451/2018**
Kostenbeteiligung der Stadt Hallstadt
- 5 Mitteilungen
- 6 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Folgende Protokolle lagen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf; Widersprüche wurden nicht erhoben:

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 10.10.2018
Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 10.10.2018

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Katholische Kirchenstiftung St.-Kilian Hallstadt; Antrag auf Bezuschussung der Dach- und Fassadensanierung der St.-Anna Kindertagesstätte

Mit Schreiben vom 02.09.2018 beantragte die katholische Kirchenstiftung Hallstadt wie folgt einen Zuschuss für die Dach- und Fassadensanierung der St. Anna-Kindertagesstätte in Hallstadt:

„... bei der Errichtung der St. Anna-Kindertagesstätte wurde vor 30 Jahren das Dach mit einer Stehfalzdeckung aus Titanzink eingedeckt. Leider wurde damals die Blechkonstruktion nicht hinterlüftet ausgeführt, so dass sich unterhalb des Bleches Kondensat bildet, was schließlich zu Weißrost führt und die Eindeckung von innen nach außen durchrosten lässt. Dies hat zur Folge, dass die gesamte Dacheindeckung erneuert werden muss.

Da sich in der Fassade im Laufe der Jahre ebenfalls Risse bildeten und die Fassade saniert werden sollte, sollen diese Arbeiten im Zuge der Dachsanierung ebenfalls mit ausgeführt werden.

Die Durchführung der Maßnahme ist noch für dieses Jahr geplant.

Nach vorliegenden Angeboten belaufen sich die Gesamtkosten auf 172.122,67 €.“

Bisher wurden derartige Maßnahmen mit 20% und auch mit 50% der Gesamtsumme durch die Stadt Hallstadt unterstützt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Antrag der katholischen Kirchenstiftung Hallstadt auf Bezuschussung der Dach- und Fassadensanierung der St. Anna-Kindertagesstätte in Hallstadt.

Es wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten nach Vorlage der Rechnungen gewährt. Maximal wird eine Förderung in Höhe von 86.500.- € gewährt

Angenommen: Ja: 14 Nein: 0

Anmerkung:

Während der Beratung des vorstehenden Tagesordnungspunktes erscheinen Stadtrat Popp um 18.05 Uhr und Stadtrat Wich um 18.07 Uhr zur Sitzung.

Stadträte Hofmann, Popp und Wich waren während der Abstimmung des vorstehenden Tagesordnungspunktes nicht anwesend.

**TOP 2 Katholische Kirchenstiftung St. Kilian Hallstadt;
Antrag auf Bezuschussung der Sanierung des katholischen Pfarr- und Jugendheims**

Mit Schreiben vom 02.09.2018 beantragte die katholische Kirchenstiftung Hallstadt wie folgt einen Zuschuss für die Sanierung des katholischen Jugendheims St. Kilian in Hallstadt:

„Das katholische Jugendheim ist in die Jahre gekommen und muss nach über 30 Jahren einer gründlichen Sanierung unterzogen werden. Die Sanierungsmaßnahme wurde von der Kirchenverwaltung beschlossen und soll in der zweiten Jahreshälfte 2019 durchgeführt werden.

Anbei erhalten Sie die Kostenschätzung mit den durchzuführenden Maßnahmen und mit der Bitte um Bezuschussung der Maßnahme durch die Stadt Hallstadt...“

Die Kostenschätzung beläuft sich auf insgesamt 695.900.- €.

Bisher wurden kirchliche Maßnahmen mit 20% der Gesamtsumme durch die Stadt Hallstadt unterstützt. Zwischen der katholischen Kirchenstiftung und der Stadt Hallstadt gibt es eine Vereinbarung, dass der Saal unentgeltlich genutzt und die Räume für die Jugendbetreuung mitbenutzt werden können, so dass eine höhere Beteiligung an den Kosten durch die Stadt Hallstadt erfolgen sollte.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Antrag der katholischen Kirchenstiftung Hallstadt auf Bezuschussung der Sanierung des Jugendheimes St. Kilian in Hallstadt.

Es wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten nach Vorlage der Rechnungen gewährt. Maximal wird eine Förderung in Höhe von 350.000.- € gewährt.

Eine Sanierung des offenen Jugendtreffs FLIP ist dabei mit zu berücksichtigen.

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Stadträte Hofmann und Popp waren während der Abstimmung des vorstehenden Tagesordnungspunktes nicht anwesend.

**TOP 3 Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Herbstmarktes;
Sachstand und weitere Vorgehensweise**

Die Stadt Hallstadt verfügt seit 1996 über eine Verordnung, die anlässlich des Frühjahrs- und des Herbstmarktes die Öffnung von Verkaufsstellen von 12:00 bis 17:00 Uhr „verkaufsoffener

Sonntag“ gestattet. Seit vielen Jahren wird davon nur einmal pro Jahr, anlässlich des Herbstmarktes Gebrauch gemacht.

Eine Gewerkschaft und eine katholische Arbeitnehmerbewegung haben die Stadt Hallstadt gerichtlich vor dem Verwaltungsgericht Bayreuth verklagt mit dem Ziel, diese Verordnung zu beseitigen bzw. die Sonntagsöffnung zu verhindern.

Am 30. Oktober 2018 hat das Verwaltungsgericht Bayreuth diese Verwaltungsstreitsache mündlich verhandelt und ausführlich mit den Beteiligten erörtert.

Nach abschließender Beratung hat das Verwaltungsgericht noch am Ende der Sitzung ein Urteil dahingehend verkündet, dass die Stadt Hallstadt verpflichtet ist, ihre diesbezügliche Verordnung aufzuheben. Die Berufung zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof wurde im Urteil zugelassen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig und den Beteiligten bisher auch noch nicht gestellt.

Die Verwaltung wird dieses Urteil nach seiner Zustellung prüfen und im Stadtrat behandeln. Es ist zu entscheiden, wie die Stadt mit diesem Urteil umgeht und die Zukunft gestaltet. Es wird dabei auch zu prüfen und entscheiden sein, ob eine Berufung eingelegt wird.

Da der Herbstmarkt 2018 bereits am letzten Sonntag 11. November 2018, auf dem Parkplatz vor der Marktscheune stattgefunden hat, war eine Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat vor diesem Termin nicht mehr möglich, zumal auch das Urteil noch nicht in schriftlicher Form vorliegt.

Damit konnte zumindest für den Herbstmarkt 2018 auch von der Möglichkeit der Ladenöffnung von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr noch Gebrauch gemacht werden.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis.

Über die weitere Vorgehensweise in Bezug auf die grundsätzlichen Regelungen der Märkte im Stadtgebiet Hallstadt sowie der damit einhergehenden verkaufsoffenen Sonntage wird der Stadtrat nach Erlass des Urteils des Verwaltungsgerichtes Bayreuth entscheiden.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

TOP 4 ICE-Ausbau Hallstadt, Verlegung der 20-KV-Leitung; Kostenbeteiligung der Stadt Hallstadt

Im Zuge des Ausbaus der ICE-Strecke Nürnberg-Erfurt auf dem Hallstadter Gemeindegebiet wurde auch geprüft, ob einer Erdverlegung der 20 kv-Leitung, welche die Bahngleise auf Höhe Sportplätze SV Hallstadt- Fa. John quert, grundsätzlich möglich ist.

Eigentümer und Betreiber der 20 kv-Leitung ist das Bayernwerk, eine eon-Tochter.

Die Vertreter des Bayernwerks, die Vertreter der Bahn und die Stadt Hallstadt haben sich in mehreren Gesprächsrunden dahingehend abgestimmt, dass eine Erdverlegung der Leitung unter den Bahngleisen (Untertunnelung) im Rahmen des ICE-Ausbaus grundsätzlich technisch möglich ist.

Außerdem könnte die Leitung im weiteren Verlauf im Hallstadter Stadtgebiet aus der Wohnbebauung heraus in städtische Flächen entlang der Straßen und Wege erdverlegt werden.

Die Kosten für den Umbau der 20 kv-Leitung belaufen sich nach einer groben Schätzung des Bayernwerks auf ca. 450.000,00 bis 500.000,00 EUR.

Die Bahn würde sich mit einem Teil von 50 v. H. (ca. 225.000,00 bis 250.000,00 EUR) an der Maßnahme beteiligen.

Das Bayernwerk hat bisher keine Kostenzusage erteilt. Aus Sicht des Bayernwerks ist die 20 kv-Leitung so wie sie ist funktionell und müsste nicht verlegt werden.

Ende November 2018 findet die nächste Gesprächsrunde statt.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und beschließt die geplante Verlegung der 20 kv-Leitung in die dazu notwendigen städtischen Flächen.

Der Verlegung der 20 kv-Leitung im Zuge des ICE-Ausbaus unter die neuen Bahngleise hindurch wird ebenfalls zugestimmt.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 500.000,00 EUR. Die Bahn beteiligt sich mit 50 v. H. an den Gesamtkosten.

Es ist zu versuchen, im Verhandlungswege eine entsprechende Kostenbeteiligung des Bayernwerks zu erhalten.

Abhängig davon wird sich die Stadt Hallstadt mit max. 50 v. H. an den Gesamtkosten beteiligen.

Angenommen: Ja: 18 Nein: 0

Anmerkung:

Während der Beratung des vorstehenden Tagesordnungspunktes erscheint Stadtrat Diller H. um 18.42 Uhr zur Sitzung.

TOP 5 Mitteilungen

- Am 16.11.2018 um 19.00 Uhr findet die Bürgerversammlung in Dörfleins statt.
- Am 01.12.2018 findet eine feierliche Verabschiedung des Städtepartnerschaftsbeauftragten Edgar Stärk mit Eintragung ins Goldene Buch statt.
- Am 18.11.2018 findet zum Volkstrauertag um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Kilian Hallstadt ein Gottesdienst und um 14.00 Uhr in der St. Ursula-Kapelle in Dörfleins eine Andacht, jeweils mit Kranzniederlegung im Anschluss, statt.
- Für die Verleihung der Ehrenamtsmedaille 2019 können noch Vorschläge eingereicht werden.
- Anfangs 2019 findet eine Infoveranstaltung mit der Bahn hinsichtlich des ICE-Ausbaues statt.
- Auf den von der Stadt Hallstadt bearbeiteten Flächen wird kein Glyphosat benutzt.

TOP 6 Wünsche und Anfragen

Stadtrat Wich:

- Im Presstext zur Dörfleinser Kirchweih wurden im Gegensatz zur Hallstadter Kirchweih die Sponsoren nicht genannt.

- Bis zur nächsten Stadtratssitzung bitte ich um folgende Sachstandsberichte:
 - Brücke nach Dörfleins
 - Breitbandausbau
 - Anbringung Segel und Erstellung Toilettenanlage Stadtpark
 - Umsetzung des Antrages zu Glyphosat

Stadtrat Werner:

Im Stadtpark stehen Pflastersteine auf. Dies sollte beseitigt werden.

Erster Bürgermeister Söder:

Es fand bereits eine Begehung statt.

Stadtrat Popp:

Wann wird der Parkplatz Königshofstraße freigegeben?

Erster Bürgermeister Söder:

Nächste Woche wird der Parkplatz geteert und dann freigegeben.

2. Bürgermeister L.Wolf:

- Die Anwohner der Straße „Seebachmarter“ bemängeln die schwierigere Auffindbarkeit bestimmter Häuser aufgrund der unübersichtlichen Beschilderung. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.
- Die Parkplatzmarkierung am alten Parkplatz des Freibades ist schwer erkennbar und sollte erneuert werden.
- Die Straßenbeschilderung „Am Sportplatz“ ist verwirrend, da die Bezeichnung sowohl für den nördlichen als auch für den südlichen Bereich des Gründleinsbaches steht. Hier sollte dringend eine Lösung gefunden werden.

Stadtrat Wich:

Am Herbstmarkt gab es Probleme mit den Parkplätzen. Man könnte doch momentan die freie Fläche hinter dem Stadtpark nutzen.

Stadtrat Werner:

Wenn der Parkplatz Königshofstraße fertiggestellt ist, sollte für die Königshofstraße in diesem Bereich ein Parkverbot aufgestellt werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 19:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Sylvia Pecht
Schriftführer/in